

Aktualisierte Umwelterklärung 2025

Paper+Design GmbH Tabletop

gemäß der VO (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III sowie VO (EU) Nr. 2017/1505 und VO (EU) Nr. 2018/2026

Seite Inhalt

4 Vorwort

5 Unternehmensporträt

6 Produktionsverlauf und technische Daten

9 Unternehmenspolitik

11 Umweltmanagement und Öko-Audit-System

14 Umweltaspekte

15 Input- und Outputdaten

20 Umweltprogramm und Umweltziele

21 Interne und externe Kommunikation: Ansprechpartner

21 Gültigkeitserklärung und Vorlage der nächsten Umwelterklärung

22 Begriffe und Abkürzungen

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit dieser aktualisierten Umwelterklärung bekennen wir uns zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln. Damit möchten wir für unsere Geschäftspartner Maßstäbe setzen, um auch weiterhin hochwertige Produkte fertigen zu können.

Vor dem Hintergrund wachsender Umweltherausforderungen sind fortschrittliche Managementsysteme heute in unsere betrieblichen Abläufe fest integriert. Sie sind eine wichtige Grundlage für die systematische und fortlaufende Verbesserung von betrieblichen Umwelt-, Qualitäts- und Sozialleistungen.

Neben Zertifizierungen nach IOS 9001, ISO 14001, IFS HPC, BRC, SWAN, SMETA und FSC® ist die EMAS-III-Validierung für uns ein wichtiges Instrument zur Schaffung von Transparenz und Verlässlichkeit für unsere Produktqualität und Dienstleistungserbringung. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass diese Instrumente einen wesentlichen Einfluss auf die Motivation unserer Mitarbeiter und somit auch auf die Kundenzufriedenheit haben.

Mit der vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung 2025 setzen wir den in Richtung Umweltverantwortung und Nachhaltigkeit eingeschlagenen Weg weiter fort. Die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung enthält den Nachweis über erbrachte Umweltleistungen der vergangenen 5 Jahre. Das Jahr 2025 konnte ohne erhebliche Einschränkungen im Betriebs- und Produktionsverlauf hinsichtlich der Umweltleistungen auf hohem Niveau gehalten werden.

Neben quantitativen Informationen über die Umweltauswirkungen am Standort sind konkrete Programme ausgeführt, die auf eine weitere Verbesserung der Umwelt- und damit Betriebsleistung abzielen.

Wolkenstein / OT Hilmersdorf, Januar 2026



Isabel Träger
Geschäftsführerin Paper+Design GmbH Tabletop

Unternehmensporträt

Unser Standort

Der Standort der Paper + Design GmbH Tabletop (nachfolgend auch „Paper + Design“) befindet sich im Ortsteil Hilmersdorf der Stadt Wolkenstein im Erzgebirgskreis.

Das ca. 50.000m2 große Gelände ist als Gewerbemischgebiet ausgewiesen und verfügt über Bundesstraßenanschlüsse B174 Chemnitz / Marienberg und B101 Annaberg-Buchholz / Dresden.

Neben weiteren kleineren Gewerben und einzelnen Wohnbebauungen liegt Paper + Design inmitten von Wald- und Grünflächengebieten. Wasserrechtlich gilt für den Standort die Schutzstufe III des Trinkwasserschutzgebiets der Talsperre Neunzehnhain.

Paper + Design betreibt gegenwärtig keine nach BImSchG genehmigungsbedürftige Anlagen.

Auf dem Gelände von Paper + Design befindet sich das eigenständige Unternehmen Flexogravur GmbH, welches in einem separaten Betriebsgebäude auf dem Gelände produziert. Die Flexogravur GmbH liefert Druckformen für den Produktionsprozess und ist nicht Gegenstand der EMAS-Validierung. Gleiches gilt für ein Privatgrundstück, welches von allen Seiten durch die Paper + Design umschlossen ist.

Paper+Design GmbH Tabletop

Das Unternehmen steht für qualitätsbewusste Produktion von Servietten und Tischdecken. Als einer der Marktführer in seiner Branche legt Paper + Design Wert auf herausragende Qualität und innovative Gestaltung. Entwürfe von etablierten Designern garantieren, dass sich stets die aktuellen Trends in zahlreichen Farb- und Motivwelten widerspiegeln.

Voraussetzung für diese Leistungen ist das Engagement unserer ca. 240 Mitarbeiter. Mit einer ausgewogenen Kombination aus jungen Mitarbeitern einerseits und Mitarbeitern mit zum Teil jahrzehntelanger Berufserfahrung andererseits besitzt das Unternehmen ein zukunftsweisendes Erfolgskonzept.

Wichtiger Faktor in der Produktion und fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist der Umweltschutz. 2008 haben wir unsere Umweltmaßnahmen erstmals durch ein offizielles Audit nach der Norm DIN EN ISO 14001 und der EMAS-Verordnung prüfen lassen. Auch künftig werden wir den hohen Anforderungen des betrieblichen Umweltschutzes gerecht werden. In jährlichen Audits stellen wir angewandte Abläufe auf den Prüfstand und erarbeiten somit ökologisch sinnvolle Verbesserungsmaßnahmen.

Unser Handeln am Standort Wolkenstein vollzieht sich in einem gesetzlichen Rahmen im Bereich der Europäischen Union, auf nationaler, Landes- sowie auf kommunaler Ebene. Die Identifikation relevanter gesetzlicher Vorschriften und Verordnungen sowie deren Einhaltung sind für uns eine Selbstverständlichkeit und stellen die Basis unseres Handelns dar.
Relevante Umwelt-Rechtsbereiche sind dabei das Abfallrecht, das Immissionsschutz- und Energierecht, das Gefahrstoffrecht sowie das Wasserrecht.

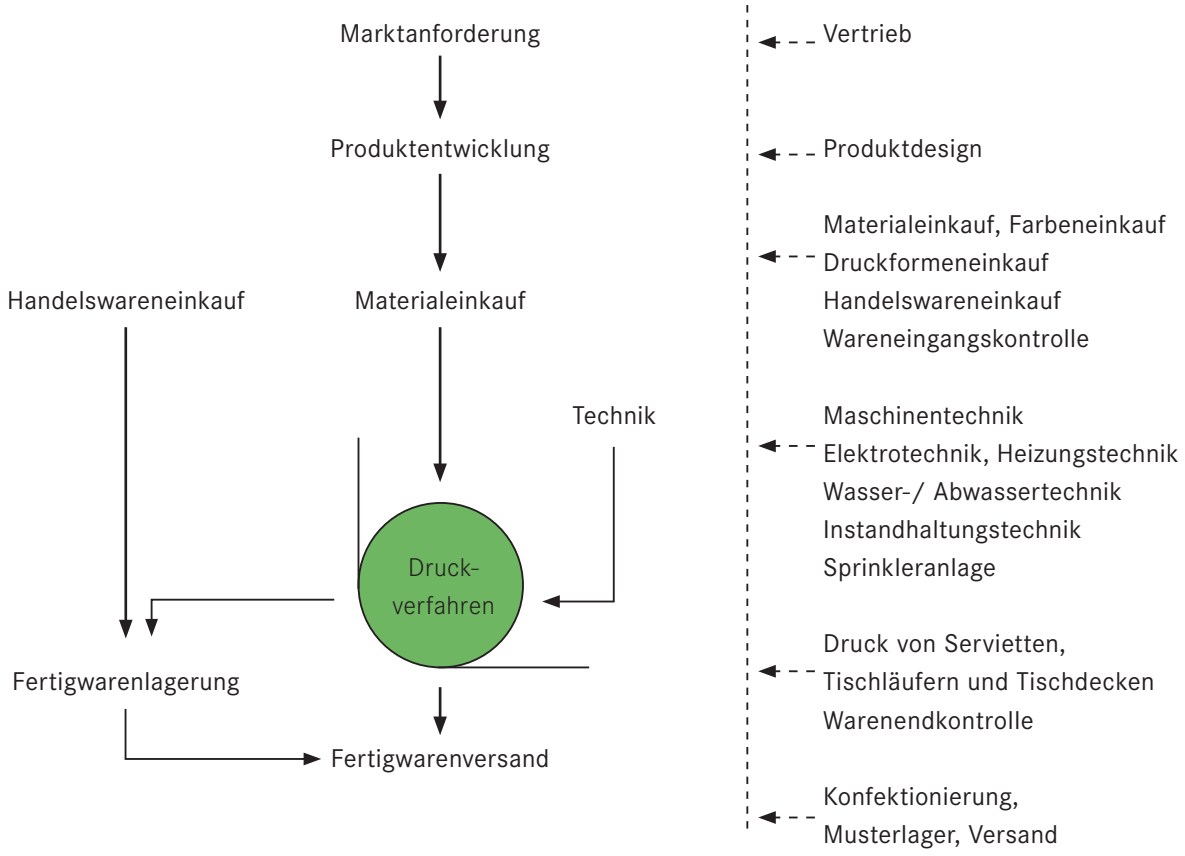
Seit 2014 ist Paper + Design eine Tochter des DUNI Konzerns. Diese EMAS-Validierung gilt jedoch nur für den Standort Wolkenstein.

Ziel ist es, Umweltschutz und Arbeitssicherheit in Abstimmung mit Produktion und Qualitätsmanagement kontinuierlich zu verbessern.



Produktionverlauf und technische Daten

Produktionsverlauf



Technische Daten

Flexodruck
Der Flexodruck ist ein direktes Hochdruckverfahren. Wir verwenden Druckmaschinen, die einen Gegendruckzylinder besitzen (Satellitenbauweise) und Maschinen in Mehrzylinderkompaktbauweise (jedes Druckwerk mit eigenem Gegendruckzylinder).
Es können bis zu acht Druckwerke für jede Maschine eingesetzt werden.

Zum Einsatz kommen Druckwalzen aus lasergravierten Gummizylindern, bei denen die Druckelemente erhaben auf den Druckformen stehen. Unsere eingesetzten Druckfarben sind wasserbasiert. Die Farbe wird über eine Rasterwalze auf die erhabenen Elemente der Druckform (Sleeve) und von dort direkt auf den Bedruckstoff übertragen. Angewendet werden Tauchwalzendruckwerke und Rakelsysteme.

Digitaldruck
Anders als beim Flexodruck wird beim Digitaldruck keine Druckform benötigt. Das Druckbild wird direkt vom Computer an den industriellen Tintenstrahldrucker mit 4 wasserbasierten Pigmenttinten übertragen. Das Verfahren ermöglicht personalisierte Drucke auf Servietten in kleinen und kleinsten Fertigungslosgrößen. Durch geringere Rüstzeiten und wegfallen der Druckformenherstellungskosten ist das Digitaldruckverfahren für kleine Auflagenzahlen flexibler und schneller als der konventionelle Flexodruck.

Servietten- und Taschentuchproduktion

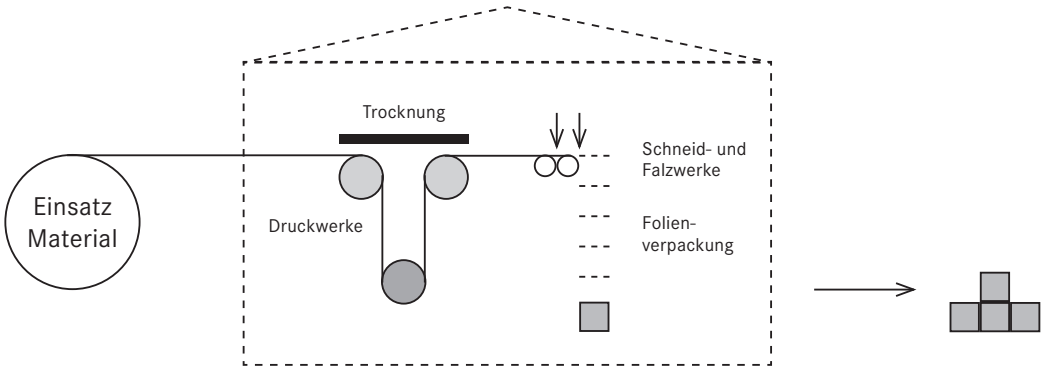
Die Servietten- und Taschentuchproduktion erfolgt im vollständigen Inline-Verfahren in der Reihenfolge:

- Rüsten (Einrichten der Maschine)
- Drucken
- Prägen
- Falzen
- Perforieren
- Sortieren
- Verpacken

12 Flexodruckmaschinen mit je 8 Farbwerken für

- **Servietten**
  Druckmaterial: Tissue, Airlaid
  Servietten 25x25 cm bis 42x42 cm 1/4 Falz;
  Büffet-Servietten 33x33 cm bis 40x40 cm 1/8 Falz;
  Servietten rund/ geprägt 1/4 Falz;
  Gästetücher 40x33 cm 1/6 Falz

- **Taschentücher**
  Druckmaterial: Tissue
  Bedruckte Taschentücher 22x21,5 cm 1/8 Falz

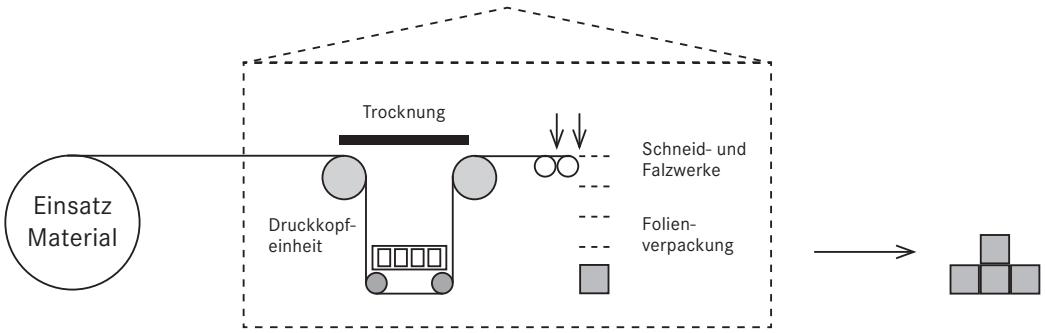


Druckmaschine und direkt angeschlossene Verpackungsmaschine

Endprodukte

1 Digitaldruckmaschine für

- **Servietten**
  Druckmaterial: Tissue, Airlaid
  Servietten 33x33 cm 1/4 Falz



Digitaldruckmaschine und direkt angeschlossene Verpackungsmaschine

Endprodukte

Tischdecken- und Toilettenpapierproduktion

Der Tischläufer-, Tischdecken- und Toilettenpapier werden von Rolle auf Rolle gedruckt. In einem zweiten Arbeitsschritt erfolgt im Inline-Verfahren der Ablauf:

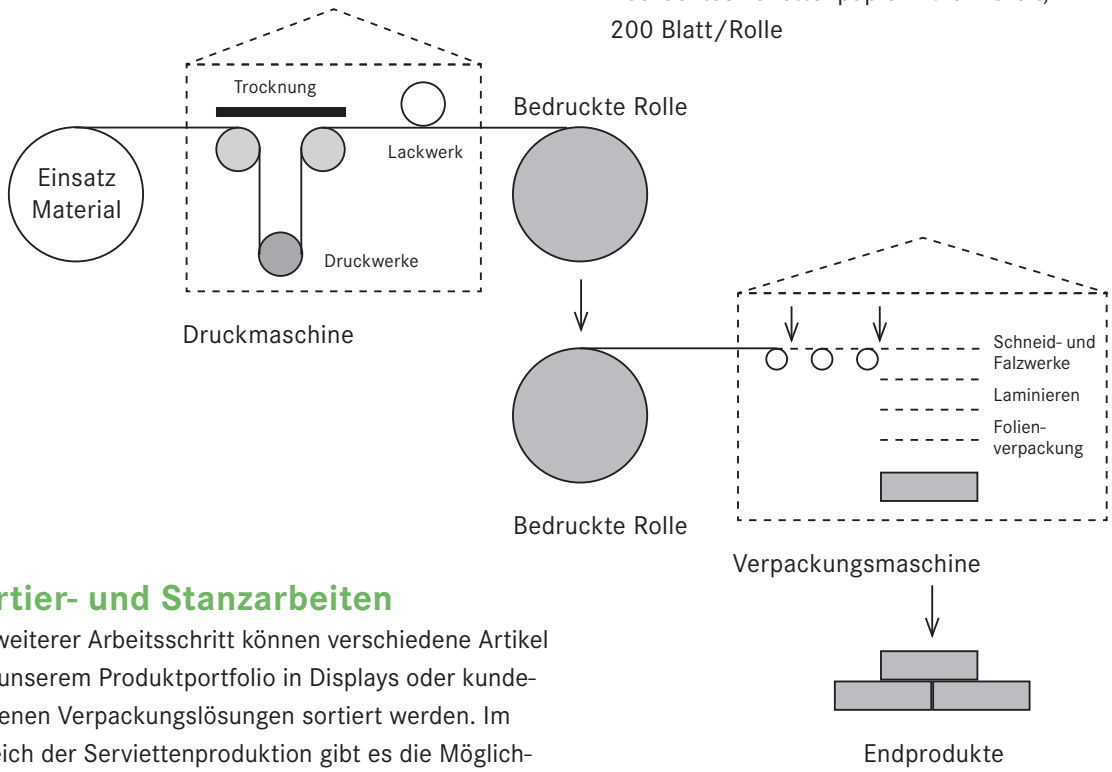
- Prägen
- Rollen
- Falzen / Perforieren
- Laminieren
- Sortieren
- Verpacken

1 Druckmaschine mit 6 Farbwerken und einem Lackwerk für Tischdecken

- **Tischdecken**
  Druckmaterial: Papier, Airlaid, Vlies
  Tischdecken von 80 cm bis 1,60 m breit;
  Variable Länge

- **Tischläufer**
  Druckmaterial: Airlaid, Vlies, Papier, Flachs
  Tischläufer bis 50 cm breit;
  Tischsets 40x30 cm;
  Tischläufer gerollt oder gefaltet;
  Tischsets gerollt und perforiert

- **Toilettenpapier**
  Druckmaterial: Tissue
  Bedrucktes Toilettenpapier 10 cm breit,
  200 Blatt/Rolle



Sortier- und Stanzarbeiten

Als weiterer Arbeitsschritt können verschiedene Artikel aus unserem Produktportfolio in Displays oder kundeneigenen Verpackungslösungen sortiert werden. Im Bereich der Serviettenproduktion gibt es die Möglichkeit verschiedene Formen aus Servietten zu stanzen. Der Produktionsablauf erfolgt in 3 Arbeitsschritten:

- Drucken
- Stanzen
- Verpacken

Logistik

- Vollautomatisiertes Lagern im Hochregallager
- Konventionelles Lagern im Palettenlager
- Versand

Unternehmenspolitik

Unsere Unternehmenspolitik verankert neben dem betrieblichen Umweltschutz auch Standards zur Qualitätssicherung, sozialen Verantwortung, der Risikobewertung sowie Arbeitssicherheit. Die Unternehmenspolitik wird durch die Geschäftsführung regelmäßig überprüft und soweit notwendig den aktuellen Bedingungen angepasst. Unser Handeln ist auf die Zufriedenheit unserer Kunden im Hinblick auf die Herstellung unserer Produkte und der damit verbundenen Dienstleistung gerichtet.
Wir beherrschen unsere Entwicklungs-, die Angebots-, und Umsetzungsprozesse und sind bestrebt, diese kontinuierlich zu verbessern. Dabei setzen alle Mitarbeiter auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und interessierten Kreisen.

Die Unternehmenspolitik von Paper + Design richtet sich gleichermaßen nach folgenden Kriterien aus:

Kundenorientierung
Wir sind bestrebt, allen unseren Kunden entsprechend ihren Anforderungen die bestmögliche Qualität zu bieten. Ein wichtiger Bestandteil unseres Unternehmens liegt in der Erfüllung dieser Kundenanforderungen. Sie werden intern offen kommuniziert und von den Struktureinheiten zuverlässig umgesetzt. Dafür ist es notwendig, innerhalb des Unternehmens verlässliche Prozessstrukturen aufrecht zu erhalten. Es ist der Kunde, der entscheidet, ob gute Arbeit geleistet wird.

Verlässlichkeit
Die Zuverlässigkeit in Bezug auf Qualitäts- und Termintreue hat für uns höchste Priorität. Einer kontinuierlichen Verbesserung durch unsere Qualitätsüberwachung sowie den Einsatz von bester wirtschaftlich vertretbarer Technik haben wir uns verpflichtet.

Enge Zusammenarbeit
Die enge Zusammenarbeit zwischen unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern zeichnet unsere Arbeit aus. Jeder Mitarbeiter bringt sein Bestes in seinem Verantwortungsbereich ein, um das optimale Ergebnis zu erreichen. Aus Gesprächen mit unseren Kunden und Lieferanten sowie aufgrund eigener Vorschläge leiten wir Verbesserungspotentiale ab und setzen diese um.

Ergebnisorientierung
Wir bekennen uns zum Leistungsprinzip. Innovationen können uns dabei helfen, Herausforderungen zu meistern und Aufwand zu minimieren. Somit führt das Zusammenwirken von Leistung und Innovation zu einem besseren Ergebnis.
Die Betrachtung von auftretenden Produktrisiken ist auf die Belange und den Gebrauch des Endkunden ausgerichtet. Eine stetige Analyse der Prozessabläufe dient der Identifikation, Bewertung und Steuerung der Risiken. Grundsätzlich sind wir bestrebt, Risiken zu minimieren. Das Risikomanagementsystem wird als Führungsaufgabe verstanden sowie fortlaufend überwacht und aktualisiert. Durch eine stetige Prozessüberwachung wird das Risikomanagement aufrechterhalten.

Gesetzestreue
Unser Handeln vollzieht sich in einem gesetzlichen Rahmen. Die Identifikation relevanter gesetzlicher Vorschriften und Verordnungen sowie deren Einhaltung sind für uns eine Selbstverständlichkeit und stellen die Basis unseres Handelns dar. Wir stehen für einen fairen Wettbewerb mit unseren Marktbegleitern und verurteilen sowie verfolgen konsequent Vorkommnisse in den Bereichen Vorteilsnahme, Vorteilsgabe und Bestechlichkeit im Rahmen unserer gesamten geschäftlichen Tätigkeit.
Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, Fälle von möglicher Korruption und Verletzung der ethischen Regeln unverzüglich zu melden. Diese Meldung kann anonym erfolgen an dunigroup.trumpet-whistleblowing.eu.

Umweltschutz
Paper+Design GmbH Tabletop Paper + Design bekennt sich zum Schutz unserer Umwelt und der ressourcenschonenden Herstellung der Produkte. Wir verpflichten uns in der Umsetzung des Managementsystems zum kontinuierlichen Ausbau des betrieblichen Umweltschutzes, einschließlich der Anwendung bester wirtschaftlich vertretbarer Technik. Die Kontrolle der Anwendungssicherheit und Umweltverträglichkeit umweltrelevanter Prozesse erfolgt durch systematische Eigenüberwachung nach fachlich anerkannten Kriterien. Diese Bestrebungen am Standort stehen in Übereinstimmung und in direkter Zusammenarbeit mit den Zielsetzungen der Duni-Gruppe.

Der vorbeugende Umweltschutz ist ein weiteres Tätigkeitsfeld. Umweltrelevante Prozesse werden auf ihre Auswirkungen hin überprüft und überwacht. Dies erstreckt sich von der Produktentwicklung, dem Einkauf von Rohstoffen und Hilfsmitteln über den Produktionsprozess bis hin zum Einsatz umweltfreundlicher Verpackungsmaterialien im Versand. Ziel ist eine Reduzierung von Umweltbelastungen sowie eine ständige Verbesserung in Bezug auf den betrieblichen Umweltschutz.

Die Überwachung und Auswertung relevanter Umweltdaten ist ein wesentlicher Bestandteil des betrieblichen Umweltschutzes.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Sicherheit am Arbeitsplatz ist für uns ein wesentlicher Bestandteil guter Arbeit. Wir fördern das Verantwortungsbewusstsein aller Mitarbeiter, sich bewusst und sicher am Arbeitsplatz zu verhalten. Dieses Bestreben unterstützen wir in der Planung und Überwachung der Arbeitsumgebung unter Berücksichtigung von Ergonomie, Arbeits- und Gesundheitsschutz.
Wir respektieren den Schutz von Gesundheit und Wohlergehen unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz als Grundbedürfnis. Wir fühlen uns verpflichtet, Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen einzuführen, die Beeinträchtigung der Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeiter und Dritter zu minimieren und Sicherheits- und Gesundheitsschutz zu gewährleisten und ständig zu verbessern.

Mitarbeiterorientierung

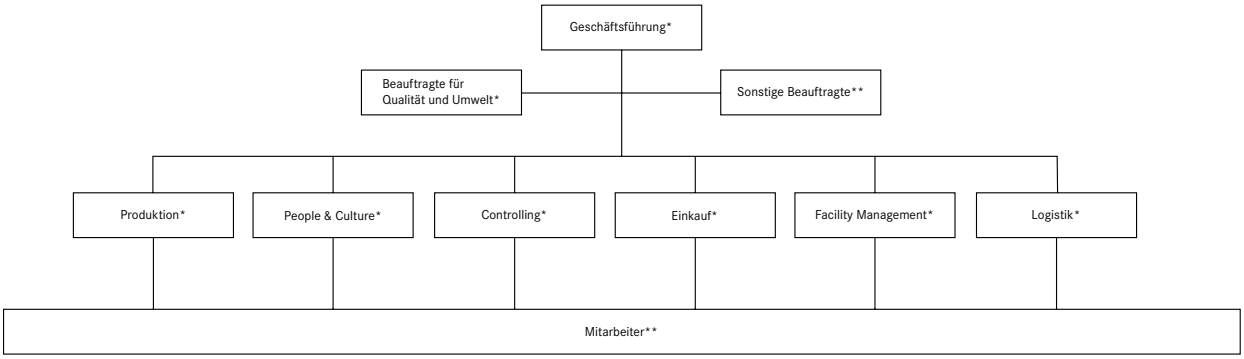
Qualifizierte Mitarbeiter sind die wertvollsten Ressourcen des Unternehmens. Das betriebliche Vorschlagswesen gewährleistet, dass alle Mitarbeiter aktiv an der Umsetzung und an der Weiterentwicklung des Unternehmens mitwirken können.
Der rechtliche Rahmen der Artikel 1 bis 4 des deutschen Grundgesetzes (Schutz der Menschenwürde, Freiheit, Gleichberechtigung, Glaubensfreiheit), die damit verbunden Rechtsvorschriften sowie der Code of Conduct sind für unsere Mitarbeiterorientierung die Basis. Darüber hinaus bekennen wir uns ausdrücklich zum Verbot von Kinder- und Jugendarbeit, jeglicher Art von Zwangsarbeit, Ungleichbehandlung, Belästigung, Einschüchterung oder Diskriminierung. Unser Selbstverständnis besteht darin, aus dem gemeinsamen sozialen Miteinander heraus erfolgreich zu sein. Alle Mitarbeiter haben das Recht auf eine faire, höfliche und respektvolle Behandlung durch Vorgesetzte und Kollegen. Ein kollegiales und freundliches Arbeitsklima wird von der Geschäftsführung aktiv gefördert.
Trotz unseres selbstverständlichen Bestrebens um gegenseitige Wertschätzung und Offenheit kann es Gründe geben, sich zu beschweren. Diese können auf verschiedener Weise einer Lösung zugeführt werden. Dazu zählen das Mitarbeitergespräch zwischen Mitarbeiter und Vorgesetzen, die Möglichkeit unkonventionell mit Mitarbeitern oder Vorgesetzen ins Gespräch zu kommen oder auch die Mitwirkung des Betriebsrates zum Ausgleich von Konflikten bei Interessenkollisionen verschiedener Bereiche, Ebenen oder Abteilungen. Dabei verpflichten sich alle Beteiligten in jeder Situation den Rahmen eines wertschätzenden und fairen Miteinanders zu achten, Beschwerdegründe ernst zu nehmen sowie den Konflikten mit der gebotenen Kritikfähigkeit des eigenen Handelns zu begegnen. Von allen Leitungskräften wird diese Grundhaltung gelebt und gefördert.
Der Code of Conduct basiert auf den Richtlinien des ETI Base Code. Die jeweils aktuelle Version kann unter www.ethicaltrade.org eingesehen werden.

Öffentlichkeit

In Fragen unserer betrieblichen Leistungen stehen wir mit der Öffentlichkeit, den Behörden sowie interessierten Kreisen in einem offenen und konstruktiven Dialog.
Bei allem Handeln im Unternehmen steht der Mensch im Mittelpunkt - ob als Mitarbeiter, Kunde, Lieferant, Geschäftspartner oder im gesellschaftlichen Umfeld.

Umweltmanagement und Öko-Audit-System

Die folgende Abbildung gibt in Anlehnung an das Organigramm von Paper+Design einen Überblick über Verantwortlichkeiten im betrieblichen Umweltmanagement.



* Ständige Mitglieder im monatlichen Leitungskreis (Geschäftsführer und Abteilungsleiter)
** Nichtständige Mitglieder im Leitungskreis: Mitarbeiter Abwasserbehandlung, Betriebsarzt, Beauftragte für Zoll, Arbeitssicherheit, Datenschutz, Brandschutz

Zur Umsetzung der Unternehmenspolitik mit den daraus resultierenden Umweltverpflichtungen und zum Ausbau der erreichten Umweltstandards ist ein leistungsstarkes Managementsystem notwendig. Die Umsetzung des Managementsystems erfolgt auf den Grundlagen der ISO 14001 und der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III. Wir verpflichten uns zu einer nachhaltigen und kontinuierlichen Entwicklung des betrieblichen Umweltschutzes.

Organisation des betrieblichen Umweltschutzes
Die Gesamtverantwortung für das Managementsystem obliegt der Geschäftsführung. Sie wird in allen Umweltangelegenheiten durch den Managementbeauftragten und die Abteilungsleitungen unterstützt. Der Managementbeauftragte ist für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Managementsystems verantwortlich.

Umweltmanagementdokumentation
In betrieblichen Anweisungen ist das Umweltmanagementsystem beschrieben. Diese definieren Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Abläufe umweltrelevanter Prozesse und führen die Informationen und Unterlagen zusammen, die zur Einhaltung und Weiterentwicklung des betrieblichen Umweltschutzes notwendig sind.

Alle Vorgabedokumente und Bezugsdokumente können von unseren Mitarbeitern über das Intranet abgerufen werden.

Für die Anpassung des Handbuches an die aktuellen Vorgaben aus der Unternehmenspolitik ist der Managementbeauftragte verantwortlich. In die Managementsysteme sind die Normen ISO 9001, 14001 sowie die Standards des FSC®, des IFS HPC, des BRC- British Retail Consortium, die SMETA sowie die Anforderungen der SWAN-Zertifizierung integriert.

Umweltschutz als Führungsaufgabe
Die Einbeziehung des betrieblichen Umweltschutzes in die monatlichen Besprechungen des Leitungskreises ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Aktuelle Informationen, Auswertungen und Tendenzen werden aufgenommen, Maßnahmen eingeleitet und Projekte verabschiedet. Somit wird gewährleistet, dass alle Mitglieder der Geschäftsleitung, Abteilungsleiter und Mitarbeiter an den Entwicklungen im betrieblichen Umweltschutz teilhaben.





Schulung, Bewusstsein und Kompetenzen

Ein zuverlässiger Informationsaustausch ist für eine ständige Verbesserung eines Managementsystems von großer Bedeutung. In diesem Bewusstsein haben wir definierte Informationsstrukturen bei Paper + Design erstellt. Alle Mitarbeiter können sich über das betriebliche Vorschlagwesen direkt in die Weiterentwicklung des bestehenden Systems einbringen. Der Anspruch einer lernenden Organisation soll jederzeit umsetzbar sein.

Regelmäßige Informationsveranstaltungen dienen dem Kompetenzaufbau, der Motivation und der Vertiefung relevanten Umweltwissens. Durch die Mitgliedschaft in der Umwelt- und Klimaallianz Sachsen haben wir ein Netzwerk zur branchenübergreifenden Zusammenarbeit im Umweltschutz.

Internes Audit und Managementreview

Sowohl zur Feststellung des Ist-Zustandes als auch zur stetigen Verbesserung und Optimierung unserer Handlungsweisen werden jährlich interne Audits durchgeführt. Sie dienen neben der ständigen Eigenkontrolle am Arbeitsplatz einer umfassenden Feststellung des aktuellen Standes im Umweltschutz bei Paper + Design. Für das Jahr 2025 sind Audits entsprechend der internen Planung durchgeführt worden. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass alle Mitarbeiter an einer stetigen Verbesserung der Umweltleistungen arbeiten und gesetzliche Anforderungen erfüllt werden.

Im Ergebnis der jährlichen internen Umweltaudits bewertet der Geschäftsführer das Umweltmanagementsystem und erarbeitet die Managementbewertung. Darin erfolgt sowohl eine Beurteilung der erreichten Umweltziele als auch die Bewertung zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen. Darüber hinaus erfolgen über die betriebliche Maßnahmenplanung im Rahmen von Managementsitzungen der Geschäftsleitung Festlegungen zur weiteren Vorgehensweise im betrieblichen Umweltmanagementsystem.



Umweltaspekte

Durch den Betrieb und die damit verbundenen Tätigkeiten wirkt Paper + Design zwangsläufig auf die Umwelt ein. Die Bewertung unserer Umweltaspekte erfolgt nach den Vorgaben der VO (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III in Form eines A-B-C-Schemas anhand der folgenden Bewertungskriterien:

- Dem Umweltschädigungspotential
- Dem Ausmaß und Häufigkeit des Umweltaspekts
- Der Bedeutung für interessierte Kreise und Beschäftigte
- Dem Vorliegen von Anforderungen aus Rechtsvorschriften

Direkte Umweltaspekte

Es bleibt auch weiterhin unsere Aufgabe, direkte und indirekte Umweltaspekte so zu beeinflussen, dass eine umweltfreundliche Produktion möglich ist. Direkte Umweltaspekte sind verbunden mit Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen von Paper + Design, die beeinflusst und überwacht werden können. Sie werden durch interne Managemententscheidungen kontrolliert.

Indirekte Umweltaspekte

Indirekte Umweltaspekte sind das Ergebnis der Interaktion von Paper + Design mit Dritten. Sie können nicht umfänglich vom Unternehmen beeinflusst werden und Paper + Design kann lediglich Einfluss auf Geschäftspartner nehmen, um eine Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen.

Zuordnung der Umweltaspekte bei Paper+Design

Umweltaspekte bei Paper+Design	Umweltaspekte		Wesentliche Umweltaspekte
	Direkt	Indirekt	
Einsatz von Rohstoffen und Materialien	✓		✓
Energieverbrauch	✓		✓
Anfall von Abfall	✓		✓
Wasserversorgung / Anfall von Abwasser	✓		✓
Einsatz von Gefahrstoffen	✓		✓
Entstehung von Emissionen	✓		
Bodennutzung	✓		
Umweltleistungen unserer Lieferanten und Kunden		✓	
Recyclingfähigkeit von Produkten	✓		✓
Verkehr / Transport		✓	
Gesetzliche, Vorschriften und Verordnungen		✓	✓
Notfallvorsorge	✓		✓

Wir möchten eine Transparenz unserer Umweltaktivitäten erreichen.
Dazu sind auf den folgenden Seiten unsere In- und Output-Kennzahlen aufgeführt und erläutert.

Input- und Outputkennzahlen

Input-Kennzahlen	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Bedruckstoffe [1]	t	4.969	5.156	4.869	4.444	4.825
Druckfarben	t	374	416	394	380	384
Folie	t	165	188	178	161	171
Kartonagen	Mio Stk	6,00[3]	6,89[3]	6,35[3]	6,73	5,08
Strom	MWh	2.328	2.478	2.298	2.276	2.401
Gas	MWh	1.421	1.178	1.066	1.024	1.049
Dieselkraftstoff	MWh	149	158	162	127	66
Benzin[3]	MWh	0	0	3	10	18
Trinkwasser	m^3	2.056	1.801	1.530	1.268	2.806
Brunnenwasser	m^3	1.028	1.272	1.318	1.584	465

Output-Kennzahlen	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Produktmenge	t	5004	5.268	4.964	4.532	4.863
Nicht gefährlicher Abfall						
Zur Verwertung [2]	t	698	653	604	617	642
Zur Beseitigung	t	0	0	0	0	0
Gefährlicher Abfall						
Zur Verwertung	t	5	4	4	5	8
Zur Beseitigung	t	0	0	0,3	0	0,8
jährliche Emissionen aus Erdgas, Diesel und Benzin [4]						
CO_2	t	324	278	257	242	233

Die Emissionsdaten erfassen den betrieblichen Gas- und Dieselverbrauch. Weitere Emissionswerte sowie Treibhausgase, die in der EMAS III-Verordnung angemerkt sind (z.B. CH4, N2O, HFKW, FKW, NF3, SF6) sind nicht relevant.

Biologische Vielfalt						
versiegelte Fläche	m^2	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
Grünfläche	m^2	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000

1 Bedruckstoffe sind Tissue, Papier, Airlaid, Vlies, Flachs sowie weitere Verbundmaterialien

2 Die Abfallgruppen Tissue, Papier, Airlaid, Folien, Pappen, Gewerbeabfälle und Hülsen werden ab Mai 2022 in Tonnen erfasst. Die Abfallgruppe Kaufhauspapier wird seit 01.01.2023 ebenfalls in kg erfasst. In den zurückliegenden Jahren wurde Kaufhauspapier in m3 erfasst und nach Kontrollwägungen umgerechnet. Damit ist die Vergleichbarkeit von 2023 mit den Vorjahren eingeschränkt.

3 Die Werte wurden nachträglich korrigiert.

PE Produktionseinheit (1.000 kg Produkt)

Erläuterungen zu den Inputkennzahlen

Wir setzen für unsere Produktion sowohl nachwachsende, als auch nichterneuerbare Rohstoffe und Materialien ein.



Bedruckstoffe

Bedruckstoffe sind Tissue, Papier, Airlaid, Vlies und Flachs sowie Verbundstoffe aus vorgenannten Materialien. Tissue ist der Hauptbedruckstoff in der Produktion. Der Zellstoff wird elementar chlorfrei gebleicht (ECF). Unsere gesamten Bedruckstoffe werden seit 2018 als FSC® Material eingekauft.

Farbe

Die eingesetzten Flexodruckfarben sind wasserbasiert und entsprechen den Forderungen der Europäischen Union und dem Deutschen Standard für Produkte im Kontakt mit Lebensmitteln. Wir legen sehr großen Wert darauf, dass diese Voraussetzungen von unseren Lieferanten in Form von Unbedenklichkeitserklärungen oder Zertifikaten bestätigt sind.

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Farbsysteme unter Berücksichtigung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik.

Folie

Die Produkte werden mit Folie verpackt. Die Folien entsprechen den Forderungen der Lebensmittelindustrie, die durch die Bestimmungen der EU-VO (EG) Nr. 1935/2004 Rahmenverordnung für Bedarfsgegenstände und nationaler Bestimmungen (Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz) festgelegt sind.

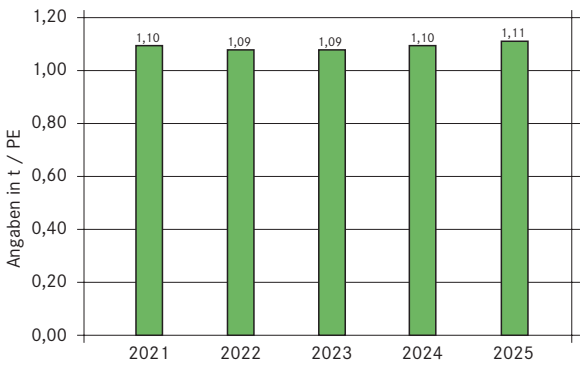
Durch einen hohen Automatisierungsgrad ist der Einsatz von Folienmaterial weitestgehend optimiert.

Hilfsstoffe

Die Anwendung von Hilfsstoffen in Art und Menge ist auftragsabhängig. Den Kundenwünschen entsprechend werden Pappen und Kartonagen zur Produktabsicherung für den Transportweg eingesetzt.

Betriebsintern werden als weitere Hilfsmittel Walzenreiniger, Chemikalien zur Abwasserbehandlung und in kleinen Mengen Materialien für die Instandhaltung verwendet.

Materialeffizienz der Jahre 2021 bis 2025

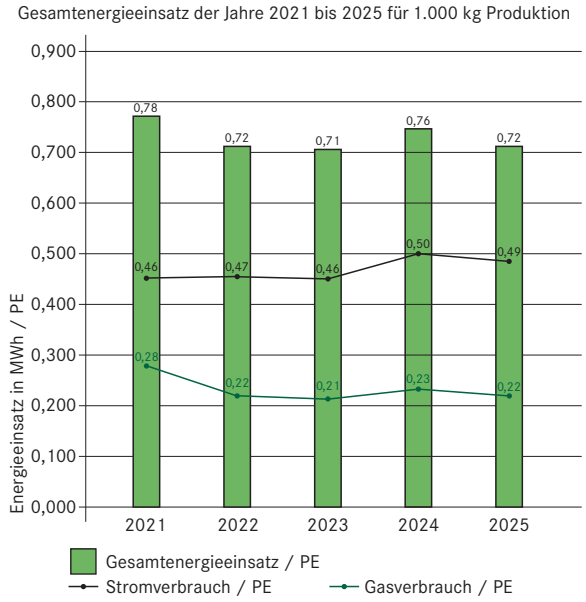


Die Materialeffizienz setzt sich zusammen aus dem Verhältnis Einsatzstoffe (Bedruckstoffe, Farbe) und Produktmenge.

Energie

Die Energienutzung ist mit dem Verbrauch von nicht erneuerbaren Energien verbunden und bedingt Emissionen von CO2 und anderen Luftschadstoffen. Alle Produktionslinien werden ausschließlich mit Erdgas und Elektroenergie versorgt. Dieselkraftstoff wird für den betriebsinternen Staplerverkehr sowie für Dienstfahrzeuge benötigt.

Durch eine höhere Produktionsmenge 2025 im Vergleich zum Vorjahr ist der spezifische Energieverbrauch gesunken.



Die Energieformen Strom, Erdgas und Diesel werden in die einheitliche Energiebasis MWh umgerechnet. Für Erdgas ergibt sich für uns eine Energieumrechnung von 11,223 kWh/m3 und 9,92 kWh/l für Dieselkraftstoff. Der Prozentuale Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch setzt sich für 2025 wie folgt zusammen:

Nichterneuerbare Energie:	34%
Erneuerbare Energie:	66%

Der Anteil der erneuerbaren Energieträger hat sich um 2% zum Vorjahr verbessert.

Seit 2021 erfolgt der Einkauf von Grünstrom.

Wasser

Das Trinkwasser wird ausschließlich für die Verdünnung von Druckfarben und zur Sanitärnutzung eingesetzt. Für verschiedene betriebliche Prozesse, zum Beispiel die Reinigung von Drucksleeves, wird Brauchwasser verwendet. Dieses Brauchwasser setzt sich aus Niederschlagswasser und versickertem Oberflächenwasser zusammen.

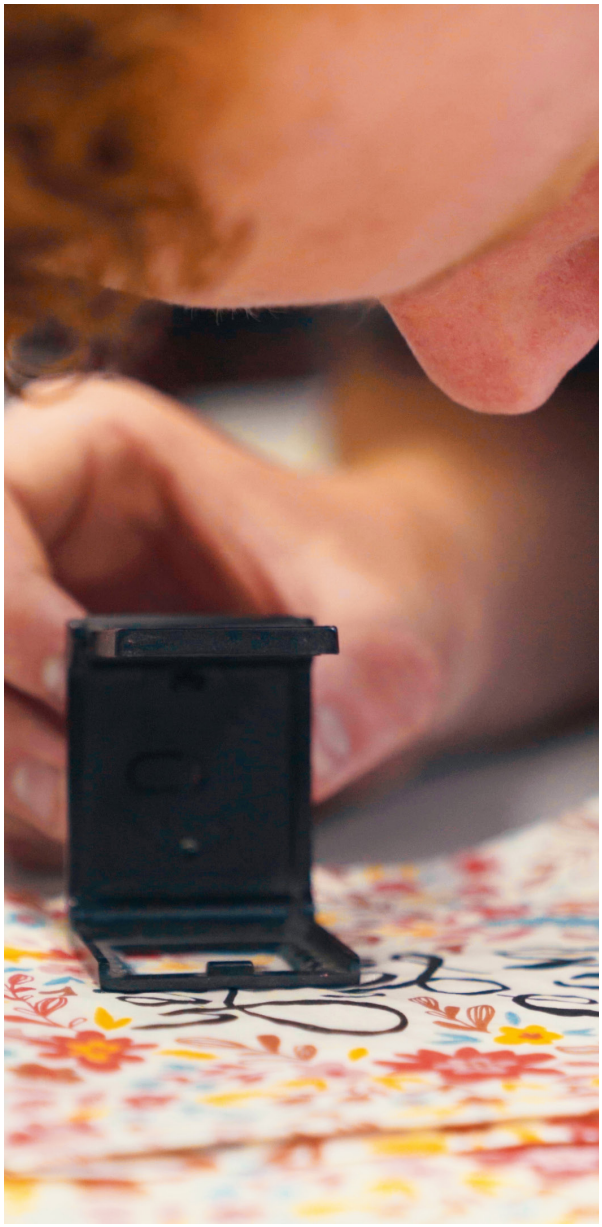


Durch wenig Niederschlag im Jahr 2025 ist der Brauchwasseranteil stark gesunken. Der erforderliche Wasserbedarf für die produktionsseitigen Reinigungstätigkeiten konnte somit nur noch zu 14% mit Brauchwasser abgedeckt werden.
Die Förderung von oberflächennahem Brauchwasser ist 2025 stark rückläufig gewesen.

Im Zuge einer umfassenden Sprinklerwartung in 2025 hat sich der Wasserverbrauch in Bezug auf das Verhältnis Wasserverbrauch zu Produktionsmenge stark ausgewirkt. Bereinigt um den Wasserverbrauch zur Sprinklerwartung ergibt sich ein spezifischer Wasserverbrauch in 2025 von 0,6 m³/PE.

Erläuterungen zu den Output-Kennzahlen

Produktmenge
Die Produktmenge spiegelt nur die bedruckten Stoffe wider und beinhaltet nicht die vollständigen Verpackungen, da aufgrund einer jeweils unterschiedlichen Packungsgröße keine aussagekräftigen Vergleiche angestellt werden können. Lediglich Verpackungsfolien wurden in die Betrachtung einbezogen. Die möglichen Verpackungsgrößen können unter dem Punkt Technische Daten abgelesen werden.



Abfälle zur Verwertung

Tissue und Papier
Tissue- und Papierabfälle werden vor ihrer Verwertung gesammelt und in Pressen verdichtet. Kleinere Fertigungsaufträge führen produktionsbedingt zu einem größeren Abfallaufkommen.

Airlaid / Vlies
Aufgrund ihrer Inhaltsstoffe (Latexverbindungen) sind diese Bedruckstoffe nicht als gefährlich eingestuft und werden einer Verwertung zugeführt. Kleinere Aufträge führen produktionsbedingt zu einem größeren Abfallaufkommen.

Flachs
Produktionsabfälle des Bedruckstoffes Flachs werden einer Verwertung zugeführt.

Folien
Folien fallen sowohl im Wareneingang als auch als Produktionsabfall an.

Pappen- und Hülsenabfälle
Pappen- und Hülsenabfälle resultieren aus Kartonagen und den Resten der eingesetzten bedruckbaren Materialen. Jede Rolle ist auf eine Papphülse gewickelt. Mit wachsender Produktionsmenge steigen die Hülsenabfälle.

Der Hülsenabfall wird nicht gepresst. Wellpappen werden über eine Papppresse entsorgt.

Gewerbeabfall
Der Gewerbemüll ist hausmüllähnlich.
Die Abfallmenge ist abhängig von den Produktionsaufträgen. Werden viele kleinere Produktionsaufträge bearbeitet, kommt es aufgrund der Einstellungsarbeiten zu einem höheren Abfallaufkommen. Produktionstechnisch wird darauf hingearbeitet, dass trotz dieser Tendenz die Abfallmenge kontrolliert abgesenkt werden kann.

Schlämme aus der Abwasserbehandlung

Unser Produktionsabwasser wird in einer modernen Abwasserbehandlungsanlage aufbereitet. Die enthaltenen Farbstoffe werden in einem mehrstufigen Verfahren abgetrennt, so dass nur gereinigtes Produktionsabwasser in die Kanalisation gelangen kann. Die bei der Abwasseraufbereitung entstehenden Schlämme werden von einem Entsorgungsfachbetrieb umwelttechnisch unbedenklich verwertet.

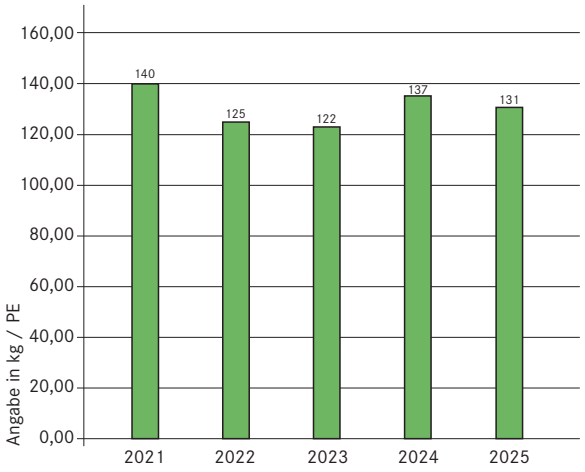
Farbabfälle

Restfarben werden im Produktionsprozess weitestgehend wiederverwendet.
Sporadisch anfallende Farbabfälle im Bereich der Servietten- und Tischdeckenproduktion werden separat gesammelt und durch einen Entsorgungsfachbetrieb verwertet.

Rasterwalzenreiniger

Bei dieser Flüssigkeit handelt es sich um einen betrieblichen Hilfsstoff, der zu Reinigungszwecken eingesetzt wird. Diese wird nach Gebrauch gesammelt und von einem Entsorgungsfachbetrieb umweltverträglich verwertet.

Abfall zur Verwertung der Jahre 2021 bis 2025 für 1.000 kg Produktion

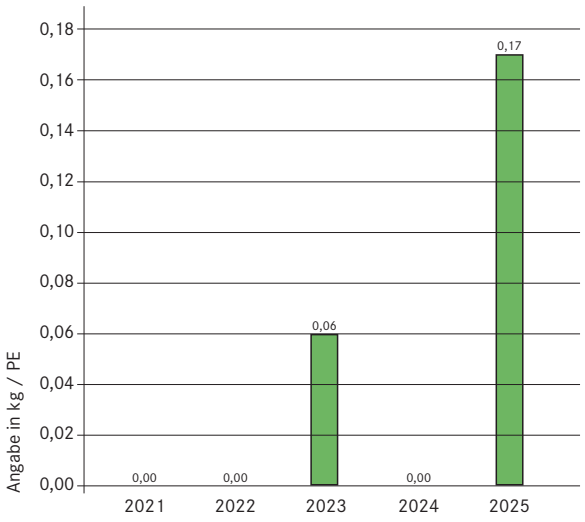


Durch eine geringere Produktionsmenge und relativ mehr Produktionsabfälle aufgrund von Phasen ausgesprochen niedriger Produktion 2024 ist ein Anstieg des Abfalls je Produktionseinheit zu verzeichnen.

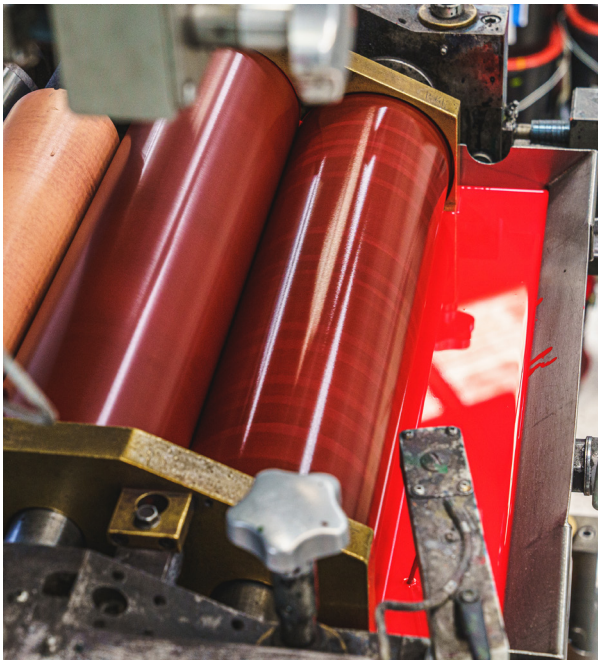
Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung fallen ausschließlich im Produktionsbereich an.

Abfall zur Beseitigung der Jahre 2021 bis 2025 für 1.000 kg Produktion



Abfälle zur Beseitigung fallen sporadisch an. Dazu gehört der betriebliche Hilfsstoff Rasterwalzenreiniger, der 2023 und 2025 in dieser Kategorie entsorgt wurde. 2025 ist die Menge an Abfall in dieser Abfallkategorie deutlich gestiegen.



Umweltprogramm und Umweltziele

Umwelt-aspekt	Umweltziel	Maßnahme	Termin	Verant-wortung	Status
Abfall	Reduzierung der spezifischen Abfallmenge für ausgewählte Produkte	Analyse der prozentualen Abfall-menge je Produktgruppe	12/2025		**Verzögert, in Bearbeitung**
	Jährliche Abfallreduzierung im Bereich Produktion um 5% im Vergleich zum Vorjahr (Basis: 2024)	technische Optimierungen an den Maschinen, Prozessoptimierung und Schulung der Mitarbeiter	12/2025	Herr Melzer	**Nicht erreicht**
	Reduzierung Produktionsausschuss	Produktionsausschuss[1] im Zeitraum von 2025 bis 2027 jährlich um 10% senken	2027	Herr Melzer	**Neu**
	[1]Ausschuss während der Gutmengenproduktionszeit; der Wert beinhaltet nicht den prozessbedingten Abfall sowie das Abfallaufkommen im Rüstprozess				
Brandschutz	Brandschutzkonzept	Weiterführung des Brandschutz-konzeptes Paper+Design anhand der vorlie-genden Planung für die einzelnen Teilziele	12/2025	Herr Melzer	**Weiterführung**
	Sprinkleranlage	Einbau einer zusätzlichen Sprinkleranlage in Produktionshalle 1 und Sortierung sowie Sprinkler-kopfdichtung im Hochregal zur weiteren Materiallagerung	12/2025	Herr Melzer	**Teilweise erreicht, Weiterführung**
	Arbeitssicherheit	Reduzierung um 25% der meldepflichtigen Unfälle pro 1000 Mitarbeiter	12/2026	Herr Melzer	**Neu**
	Erhöhter Einsatz von PCR-Material	Einsatz von 60%igem PCR-Material	12/2026	Frau Wolf	**Neu**
	Prüfung, ob ein Verzicht auf Sonderfarben mit negativen Umweltauswirkungen umsetzbar ist	Kommunikation der Nachteile von Sonderfarben intern (Eigenmarke) sowie extern (private Label)	12/2025	Herr Wetzke	**Nicht erreicht**

Interne und externe Kommunikation: Ansprechpartner

Wir führen einen offenen Dialog über unsere Umweltaspekte, unserer Leistungsfähigkeit und unserer Produkte. Die Veröffentlichung dieser aktualisierten Umwelterklärung ist Teil des Dialoges. Sie soll unseren Kunden und Lieferanten, Mitarbeitern und die interessierte Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten informieren. Wir hoffen, alle über diese Erklärung hinausgehenden weiteren Fragen in einem offenen Dialog mit Ihnen besprechen zu können.
Schriftliche oder mündliches Anfragen, Auskunftswünsche oder Beschwerden werden jederzeit von Paper + Design entgegengenommen. Sie erreichen uns unter der Adresse:

Paper+Design GmbH Tabletop
An der Heinzebank 15
09429 Wolkenstein / OT Hilmersdorf

Unsere Ansprechpartner sind:

Geschäftsführerin	Frau Isabel Träger	
Managementbeauftragter	Herr Thomas Wetzke	+49 (0) 37369 - 847 0

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnete, Dr. Reiner Huba, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0251, akkreditiert oder zugelassen für die Klasse 17.22 Herstellung von Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte bzw. die gesamt Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation Paper + Design GmbH Tabletop, An der Heinzebank 15, 09429 Wolkenstein mit der Registrierungsnummer DE-123-00058 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) sowie VO (EU) 2017/1505 und VO (EU) Nr. 2018/2026 erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- Die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie VO (EU) 2017/1505 und VO (EU) Nr. 2018/2026 durchgeführt wurden,
- Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- Die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Kirchheimbolanden, den 30.01.2026



Dr. Reiner Huba, Umweltgutachter, DE-V-0251

Vorlage der nächsten Umwelterklärung

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung veröffentlichen wir 2026.

Begriffe und Abkürzungen

ISO 14001
Internationale Norm zur Ausgestaltung und Anwendung von Umweltmanagement-Systemen. Anhand dieser Norm können Unternehmen zertifiziert werden.

EMAS III
Grundlage ist die Europäische Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, die Anforderungen an die Ausgestaltung und Anwendung von Umweltmanagement-Systemen stellt. EMAS III geht über die Anforderungen der ISO 14001 hinaus, indem sie die teilnehmenden Unternehmen ihre Umweltleistungen in Form von Umwelterklärungen veröffentlichen lässt. Unternehmen werden nach EMAS III validiert.

TCF
„Totally Chlorine Free" bedeutet, dass der Zellstoff ohne Chlor/Chlorverbindungen gebleicht wurde. Alle bis 2022 in unserer Produktion eingesetzten Bedruckstoffe waren TCF.

ECF
„Elementar chlorfrei gebleicht" verbietet den Einsatz von Chlorgas bei der Zellstoffbleiche. Es werden aber Chlorverbindungen genutzt.

Tissue
In einer Papiermaschine trocken gekrepptes, mehrlagig verbundenes Papier aus Zellstoff oder Holzschliff von niedrigem Flächengewicht.

FSC®
Der FSC® (Forest Stewardship Council®) wurde 1993 in Folge des Umweltgipfels von Rio ins Leben gerufen. Der FSC® ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine umweltgerechte, sozialverträgliche und ökonomisch tragfähige Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt. Die Organisation wird weltweit von Umweltorganisationen, Gewerkschaften, Interessensvertreter indigener Völker, sowie zahlreichen Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft unterstützt.
Weitere Informationen unter www.fsc.org

SWAN Label
Das Nordic Ecolabel ist das offizielle Umweltzeichen der nordischen Länder und wurde 1989 vom Nordischen Ministerrat etabliert. Es ist ein freiwilliges Umweltzeichen für Produkte und Dienstleistungen und ist international anerkannt. Ziel des Umweltsiegels ist die Unterstützung eines nachhaltigen umweltbewussten Verbraucherverhaltens.
Weitere Informationen unter www.nordic-ecolabel.org

IFS HPC
Die IFS-Standards sind einheitliche internationale Lebensmittel-, Produkt- und Servicestandards, die sicherstellen, dass die nach IFS-Standards zertifizierten Unternehmen gemäß der mit den Kunden vereinbarten Spezifikationen ein konformes Produkt produzieren. Die Standards helfen bei der Umsetzung und Sicherstellung der Lebensmittel- bzw Produktsicherheit und –qualität bei den von ihnen vertriebenen Produkten bzw. erbrachten Services und geben allen Produzenten bzw. Servicedienstleistern einheitliche und gleiche Vorgaben, die ihre Kunden erwarten.
Weitere Informationen unter: www.ifs-certification.com

Sleeve
Bezeichnung für Flexodruckformen aus Gummi.

Papier
Alle eingesetzten Papiersorten sind zu 100 % aus Recyclingpapieren hergestellt.

Airlaid
Mit Bindemittel zusätzlich verfestigter Zellstoff.

Vlies
Papierartiges Flächengebilde, das ohne vorherige Garnbildung durch Zusammenbringen und Verfestigen von Fasern entsteht.

Flachs
Aus Flachfasern hergestelltes, biologisch abbaubares Vlies.



Paper+Design

Paper+Design GmbH Tabletop
An der Heinzebank 15
D - 09429 Wolkenstein / OT Hilmersdorf

Phone: +49(0) 37 369 - 84 70
Fax: +49(0) 37 369 - 84 720
Internet: www.paper-design.de
E-Mail: info@paper-design.de